

22.01.2016 – Nr. 1

ADAC Junior Cup powered by KTM als Sprungbrett für die internationale Karriere



- **Motorrad-WM-Piloten gingen erste Schritte im ADAC Junior Cup powered by KTM**
- **ADAC-Motorrad-Nachwuchsserie bringt seit 1993 zahlreiche Talente hervor**
- **24 Jahre ADAC Junior Cup powered by KTM: Eine Erfolgsgeschichte**

München. Der ADAC Junior Cup powered by KTM bestreitet 2016 bereits sein 24-jähriges Jubiläum und blickt auf eine erfolgreiche Geschichte zurück. Zahlreiche Fahrer begannen ihre erfolgreiche Karriere im ADAC Junior Cup powered by KTM, in dem sie alle Grundlagen des Rennsports erlernten und sie später in zahlreichen konkurrenzfähigen Serien bis zur Weltmeisterschaft und Titeln auf internationalem Niveau erfolgreich umsetzen konnten.

Steve Jenkner ist nur eines der deutschen und deutschsprachigen Paradebeispiele. Der heute 39-Jährige begann seine Karriere im ADAC Mini Bike Cup und schaffte über den ADAC Junior Cup powered by KTM später den Sprung in die Weltmeisterschaft. 2001 holte er seine ersten beiden Podestplätze in der 125ccm-Weltmeisterschaft und feierte zwei Jahre später sogar seinen ersten Sieg.

Neben Jenkner machten auch deutsche WM-Piloten wie Reinhard Stolz, Klaus Nöhles, Mike Baldinger und Christian Kellner ihre ersten Rennerfahrungen im ADAC Junior Cup powered by KTM. Jörg Teuchert, der sich im Jahr 2000 den Titel in der Supersport-Weltmeisterschaft sichern konnte, zählt ebenso zu den erfolgreichen Piloten, die der ADAC Junior Cup powered by KTM in seiner Geschichte hervorgebracht hat.

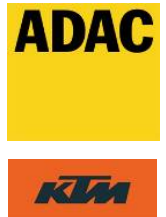
Bis heute gilt Katja Poensgen als eine der erfolgreichsten Frauen in der Motorrad-Weltmeisterschaft. Sie erklärt, dass sie ohne den ADAC Junior Cup powered by KTM kaum eine Chance auf eine internationale Karriere gehabt hätte: „Ohne den ADAC Junior Cup hätte meine ganze Karriere wohl nur schwierig beziehungsweise gar nicht funktioniert. Für mich war der ADAC Junior Cup die einzige Möglichkeit, um mit dem Motorsport anzufangen. Es war super, dass die Serie damals ins Leben gerufen wurde.“

Poensgen konnte die Nachwuchsserie 1995 als erste und bisher einzige Frau für sich entscheiden. Im gleichen Jahr wurde sie zur ADAC Nachwuchssportlerin des Jahres ausgezeichnet. Auch Dirk Geiger, der den ADAC Junior Cup powered by KTM 2015 für sich entscheiden konnte, wurde nach Saisonende zum ADAC Nachwuchssportler des Jahres gekürt.

ADAC Junior Cup powered by KTM: Erfolge von gestern bis heute

Nach Poensgen setzten sich in der Vergangenheit bekannt Namen wie Arne Tode, Dario Giuseppetti, Randy Krummenacher, Marvin Fritz und Luca Grünwald durch. Alle schafften den Sprung in die Weltmeisterschaft. „Ich lernte besonders durch die harten Zweikämpfe sehr viel, was mir im Laufe meiner weiteren Karriere enorm weitergeholfen hat. Wenn alle mit der gleichen Maschine unterwegs sind, muss man sich durchbeißen und es kommt auf das fahrerische Können an“, schildert Grünwald, der dem ADAC Junior Cup powered by KTM wie Giuseppetti als Instruktor bis heute treu geblieben ist.

Dominique Aegerter, Marcel Schrötter und Tom Lüthi treten noch heute gegeneinander in der Moto2-Weltmeisterschaft an. Alle drei Piloten starteten ihre Karriere auf Asphalt im ADAC Junior Cup powered by KTM und wussten dank ihrer Erfahrungen zu überzeugen. 2005 sicherte sich Lüthi sogar den Weltmeistertitel der 125ccm-Klasse und zählt damit zu einem der erfolgreichsten Zöglinge der ADAC-Schule.



Erst 2014 fuhr Matthias Meggle im ADAC Junior Cup powered by KTM zu Gesamtrang drei und stieg danach in die Moto3 Standard Klasse der Deutschen Meisterschaft auf. In dieser Saison wird der talentierte 15-Jährige nicht nur im ADAC Northern Europe Cup, sondern auch im Red Bull MotoGP Rookies Cup antreten und sich dort für nachfolgende Serien empfehlen.

Der Kalender des ADAC Junior Cup powered by KTM 2016

20.03. – 23.03.	Magione, ITA	Einführungslehrgang
15.04. – 17.04.	Assen, NED	WorldSBK
29.04. – 01.05.	Lausitzring	Superbike*IDM
15.07. – 17.07.	Sachsenring	MotoGP
12.08. – 14.08.	Red Bull Ring, AUT	MotoGP / 2 Rennen
26.08. – 28.08.	Oschersleben	Endurance WM / 2 Rennen
23.09. – 25.09.	Hockenheim	Superbike*IDM

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Be on Pole

Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport